



Aqua MSL-45/sm-Mittelschicht-Lasur UV+

Dekoratives, wasserbasiertes Medium-Solid-Lasur-Gel mit sehr hohem UV-Schutz, universell für Holz im Freien und im Innenbereich



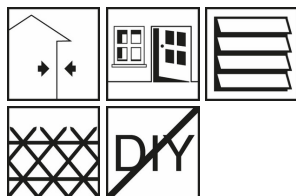
Farbton	Verfügbarkeit					
	Anz. je Palette	672	200	96	30	22
	Größe / Menge	0,75 l	2,5 l	5 l	10 l	20 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	01	03	05	10	20
	Art.-Nr.					
farblos UV+	7130	■	■	■		■
eiche hell (RC-365)	7131		■	■		
kiefer (RC-270)	7132		■	■		
pinie/lärche (RC-260)	7133		■	■		
teak (RC-545)	7134		■	■		
nussbaum (RC-660)	7136		■	■		■
palisander (RC-720)	7137		■	■		
silbergrau (RC-970)	7138		■			
weiß (RC-990)	7139		■	■		■
Sonderfarbton	7140		■	■	■	■

Verbrauch



Ca. 100 ml/m² je Arbeitsgang
Pigmentiert: 2 Arbeitsgänge
Farblos UV+: 3 Arbeitsgänge

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profimbretter, Gartenhäuser
- Schlussbeschichtung auf imprägnierten Hölzern, z. B. Gartenmöbel
- Farblos UV+ auch als Nutzschrift über pigmentierten Varianten des Produktes für dauerhaft helle Hölzer
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Tropfgehemmt
- Wetter- und UV-beständig
- Hoher UV-Schutz auch für helle Farbtöne und farblos UV+
- Seidenmatt
- Schmutzabweisend und pflegeleicht
- Blockfest (gem. Richtlinie HO.03)
- Guter Verlauf
- Frei von filmkonservierenden und holzschützenden Bioziden
- Elastisch



Produktkenndaten

Bindemittel	Acrylat-Dispersion
Dichte (20 °C)	Ca. 1,02 g/cm³
Viskosität	1200 mPa·s
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

➤ DIN EN 71-3

Mögliche Systemprodukte

- Aqua IG-15-Imprägniergrund IT* (7145)
- Induline SW-910 (3777)
- Aqua RG-27-Renoviergrund (7146)
- Aqua HSL-35/m-Profi-Holzschutz-Lasur 3in1 * (7120)
- Aqua OZA-90-Offenzeit-Additiv (5320)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- Vorbereitungen
Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.
Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.
Ggf. Untergrund mit Aqua RG-27 egalisieren.
Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z. B. Verdünnung V 101) reinigen.
Holz im Außenbereich, das vor holzerstörende Insekten, Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit Aqua IG-15-Imprägniergrund IT* vorbehandeln - entfällt für Holz im Innenbereich - (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).
Bei Anstrich des Holzes im Außenbereich im Farbton farblos UV+ ist zwingend ein Vorbehandlung mit Holzschutz-Creme farblos vorzunehmen.
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.
Intakte Altanstriche gründlich anschleifen.

Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen
Optimale Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C.
Relative Luftfeuchtigkeit 50 % - 65 %.
- Material gut aufrühren.
Streichen.
In Faserrichtung auftragen.
Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.
Ggf. 3. Anstrich mit Farblos UV+ vornehmen, um den gewünschten Farbton dauerhaft zu fixieren. (Nutzschicht, die im Renovierungsfall erneuert wird).
Bei Anstrich des Holzes im Außenbereich im Farbton farblos UV+ sind zwingend 3 Anstriche mit Farblos UV+ vorzunehmen.
Fenster und Außentüren benötigen 3 Anstriche.
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer (Material unterschiedlicher Chargen vorher miteinander mischen) verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.
Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelaackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.
Nicht unter +5°C verarbeiten
Bei zu niedrigen Temperaturen und zu hohen Luftfeuchtigkeiten werden die Eigenschaften verzögert erreicht.
Bei zu hohen Temperaturen und zu niedrigen Luftfeuchtigkeiten ist mit zu schneller Antrocknung zu rechnen. Hier empfehlen wir die Zugabe von Aqua OZA-90-Offenzeit-Additiv.
Nicht auf borsalzimprägniertem Holz anwenden.
Die unteren Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.
Zum Schutz vor Feuchtigkeit sollten Hirnholz- und Schnittflächen mit Induline SW-910 zweimalig vorgestrichen werden.
Farblos & weiß nur für nicht direkt bewitterte Außenflächen wie Dachuntersichten usw..
Aufgrund des unterschiedlichen Deckverhaltens von weiß- und pastellfarbigen Lasurfarbtönen, kann das optische Erscheinungsbild untergrundabhängig variieren. Es muss im Vorfeld geprüft werden, ob es unter Umständen zu Verfärbungen des Lasuranstriches durch Holzinhaltsstoffe kommen kann.



Zur Berücksichtigung und Klärung dieser Sachverhalte muss im Vorfeld eine Probefläche zur Sicherstellung der Oberflächenerwartung erstellt werden.
Bei jedem Lasurauftrag intensiviert sich der Farbton und erhöht sich der Glanz.
Bei Eichenholz können durch Holzinhaltsstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.
Treten mechanische Verletzungen insbesondere auf dem farblosen Anstrich auf, so müssen diese umgehend mit "Farblos UV+" ausgebessert werden, damit im Laufe der Zeit keine Verfärbungen z.B. durch Bläue entstehen können.
Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

- Trocknung
Staubtrocken: ca. 1 Stunde
Überstreichbar: ca. 4 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

- Verdünnung
Verarbeitungsfertig.
Bei Bedarf mit bis zu 5% Wasser oder Aqua OZA-90-Offenzeit-Additiv.

Hinweise

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzone, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

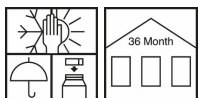
Arbeitsgeräte / Reinigung



Acrylborsten-Pinsel, Flächenstreicher

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 36 Monate.
Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

BSW20

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Holzlasuren
Inhaltsstoffe: Acrylatdispersion, Wachsemulsion, Glykole, Entschäumungsmittel, Netzmittel, Verdickungsmittel, UV-Absorber, Neutralisationsmittel, MIT (Methylisothiazolinon), BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.





Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten / Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.